Russland greift Saporischschja erneut an: Es gibt Verletzte

04.07.2026

Gestern Abend wurde durch einen Angriff der Russischen Föderation eine Filiale der „Nova Pochta“ beschädigt; heute hat der Feind die Stadt erneut angegriffen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals Korrespondent.net***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Gestern Abend wurde durch einen Angriff der Russischen Föderation eine Filiale der „Nova Pochta“ beschädigt; heute hat der Feind die Stadt erneut angegriffen.

Russische Truppen griffen am 4. Juli Saporischschja an: Fünf Menschen wurden verletzt, wie der Leiter der Militärverwaltung der Oblast Saporischschja, Iwan Fedorow, mitteilte

„Die Russen haben Saporischschja angegriffen. Eine Person wurde verletzt. Sie wird bereits medizinisch versorgt“, schrieb er.

Nach Angaben der regionalen Militärverwaltung befindet sich unter den Verletzten ein 10-jähriges Kind. Privathäuser und Fahrzeuge wurden beschädigt.

Zudem griffen während des russischen Angriffs am Abend des 3. Juli FPV-Drohnen die Filiale Nr. 7 der „Nowa Poschta“ in Saporischschja an. Dabei kam der 50-jährige Fahrer Waleri Gafikin ums Leben.

Zur Erinnerung: Am Dienstag, dem 30. Juni, griffen russische Truppen Saporischschja mehrfach an. Infolge der feindlichen Angriffe kam eine Person ums Leben, mehrere Menschen, darunter ein Kind, wurden verletzt. In der Stadt sind Zerstörungen und Brände zu verzeichnen.

Zudem führten russische Streitkräfte am Morgen des 30. Juni einen Angriff auf Saporischschja durch. Nach vorläufigen Angaben wurden bei diesem feindlichen Angriff zwei Menschen verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 214

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.